

Inhalt

Dank	9
Vorbemerkungen	11
Vorwort zur sechsten Auflage	12
Vorwort zur ersten Auflage	13
1. Die Lehre des Islam	17
1.1 Die Geschichte des Islam	18
1.1.1 Arabien vor Mohammed	19
1.1.2 Mohammed und der Ursprung des Islam	28
1.1.3 Die vier Kalifen	33
1.1.4 Die Dynastien	36
1.1.5 Die muslimischen Reiche	38
1.1.6 Die weltweite Ausbreitung des Islam	41
1.2 Der Koran	57
1.2.1 Quellen	57
1.2.2 Ursprung und Überlieferung	58
1.2.3 Inhalt und wichtige Themen	59
1.2.4 Das Problem der Abrogation	61
1.2.5 Die »Satanischen Verse«	62
1.3 Die Überlieferungen	65
1.3.1 Notwendigkeit	65
1.3.2 Sammlung der <i>Hadith</i>	66
1.3.3 Wichtige Themen der <i>Hadith</i>	67
1.3.4 Unterschiede der Überlieferungen von Sunniten und Schiiten	70
1.4 Islamisches Gesetz (<i>Scharia</i>)	72
1.4.1 Entstehung der Rechtswissenschaft	72
1.4.2 Die vier Autoritäten	74
1.4.3 Praktische Anwendung	75

1.4.4	Gegenwärtige Praktiken	76
1.4.5	Das <i>Adat</i> -Gesetz	77
1.5	Islamische Lehren über Glauben und Pflichten	79
1.5.1	Die sechs Artikel des Glaubens	79
1.5.2	Die fünf Pflichten des Islam	82
1.5.3	<i>Dschihad</i> im Islam	86
1.5.4	Das islamische Missionsverständnis	89
1.5.5	Der Koran erlaubt Täuschungstaktik	90
1.5.6	Abtrünnigkeit vom Islam	90
1.5.7	Der islamische Religionsstaat	92
1.6	Islamische Gruppierungen	94
1.6.1	Die Ursprünge von Sunniten und Schiiten	95
1.6.2	Die Kharijiten, Wahhabiten und Mu'taziliten	96
1.6.3	Sufismus: Mystizismus im Islam	98
1.6.4	Tablighi Jamaat	101
1.6.5	Ahmadiyya-Bewegung	102
1.6.6	Drusen	104
1.6.7	Baha'i	106
1.6.8	Fundamentalismus oder Islamismus	109
1.6.9	Verschiedene weitere Gruppen und Bewegungen ...	114
1.6.10	Volksislam	114
1.7	Religion, Kultur und Bräuche	118
1.7.1	Religion und Kultur	118
1.7.2	Die Rolle der Moschee in der Gesellschaft	119
1.7.3	Frauen im Islam	120
1.7.4	Islamische Chronologie und Feste	124
1.7.5	Bräuche und Speisegesetze	127
2.	Christliche Antworten auf muslimische Einwände	129
2.1	Theologische Spannungsfelder	130
2.2	Muslimische Einwände gegen die Bibel	132
2.2.1	»Die Bibel ist nicht Gottes Offenbarung«	132
2.2.2	»Die Bibel ist nicht das Wort Gottes«	134

2.2.3	»Die Christen haben Bibeln mit widersprüchlichen Texten«	139
2.3	Muslimische Einwände gegen Jesus Christus	142
2.3.1	»Jesus ist nur ein gewöhnlicher Prophet«	142
2.3.2	»Jesus ist nicht Gottes Sohn«	144
2.3.3	»Jesus kann nicht Gott sein«	146
2.3.4	»Jesus wurde nicht gekreuzigt«	148
2.3.5	»Das Leben Mohammeds war edler als das Leben Jesu«	151
2.4	Muslimische Einwände gegen die christliche Lehre	154
2.4.1	»Gott wird in der Bibel falsch dargestellt«	154
2.4.2	»Es gibt keine Dreieinigkeit«	156
2.4.3	»Der Weg ins Paradies ist nicht durch Jesu Tod zu erlangen«	159
2.4.4	»Die Erbsünde gibt es nicht«	162
2.4.5	»Die Gebete der Christen sind ungültig«	164
2.4.6	»Die Christen fasten nicht«	167
2.5	Weitere muslimische Einwände	171
2.5.1	»Das Barnabas-Evangelium ist die Wahrheit«	171
2.5.2	»Mohammed wird in der Bibel vorausgesagt«	173
3.	Begegnungen mit Muslimen	179
3.1	Die christliche Reaktion auf die islamische Herausforderung	180
3.1.1	Was sagt die Bibel?	180
3.1.2	Welches ist die richtige Haltung?	181
3.1.3	Wie sollte »Dialog« stattfinden?	183
3.1.4	Universelle Methode: Fragen stellen	184
3.2	Praktische Richtlinien	186
3.2.1	Zehn Grundregeln	187
3.2.2	Kulturelle und religiöse Themen	189
3.2.3	Gesprächsführung	190
3.2.4	Moscheebesuch	193

3.2.5	Spezielle Richtlinien bezüglich Frauen	195
3.2.6	Begegnungen mit muslimischen Kindern	197
3.3	Muslimen das Evangelium erklären	199
3.3.1	Allgemeine Richtlinien	199
3.3.2	Das Evangelium den Muslimen erklären	200
3.3.3	Besondere Bibelstudien	202
3.3.4	Gebrauch von Illustrationen, Gleichnissen und Geschichten	203
3.4	Methode der gemeinsamen Basis	206
3.4.1	Abraham, der Freund Gottes	207
3.4.2	Die Einzigartigkeit Jesu Christi	209
3.4.3	Der Messias	210
3.4.4	Das Lamm Gottes	212
3.4.5	Weitere Themen	213
3.5	Die christliche Gemeinde als Missionsort	214
3.5.1	Motivation und Ausbildung	214
3.5.2	Eine Initiativgruppe bilden	215
3.5.3	Arbeitsbereich der Initiativgruppe	216
3.5.4	Mögliche Aktivitäten	217
3.5.5	Besondere Treffen mit Muslimen	219
3.6	Bekehrung und Jüngerschaft	221
3.6.1	Bekehrungsmotive	222
3.6.2	Bekehrung vom Islam zum Christentum	225
3.6.3	Jüngerschaft	226
3.6.4	Bekehrung vom Christentum zum Islam	227
3.7	Politische Themen	228
3.7.1	<i>Scharia</i> , Demokratie und Menschenrechte	228
3.7.2	Gewalt und Terror im Islam	229
3.7.3	Die Krise des Islam	233
3.7.4	Verschwörungstheorien und wie man reagieren sollte	235

3.8 Soziale Themen	236
3.8.1 Christlich-muslimische Ehen	236
3.8.2 Integration von Muslimen in nicht islamischen Ländern	236
3.8.3 Kontextualisierung	238
3.8.4 Das moderne Gesicht des Islam	242
 4. Aktuelle Entwicklungen – <i>Carmen Matussek</i>	245
4.1 Brennpunkt voller Spannungen und Aufruhr	247
4.1.1 Arabischer Frühling	247
4.1.2 Die Muslimbruderschaft	249
4.1.3 Der Islamische Staat (IS)	250
4.1.4 Al-Qaida	255
4.1.5 Taliban	256
4.1.6 Boko Haram	258
4.1.7 Al-Shabaab	259
4.1.8 Nahostkonflikt (Hamas, Fatah, Hisbollah)	259
4.2 Gruppierungen in Deutschland	261
4.2.1 Salafisten	261
4.2.2 Islamische Gemeinschaft in Deutschland (IGD)	263
4.2.3 Milli Görüş (IGMG)	264
4.2.4 DİTİB	264
4.2.5 Aleviten und Alawiten	266
4.2.6 Ahmadiyya	267
4.3 Entwicklungen in Deutschland und Europa	268
4.3.1 Euro-Islam	268
4.3.2 Scharia in Europa	268
4.3.3 Islamkonferenz	270
4.3.4 Terror und Terrorwarnungen	271
4.3.5 Antiislamische Bewegungen	273
4.3.6 Neue Chancen für das Gespräch	275

5. Anhang	277
5.1 Bibliografie und empfohlene Literatur	277
5.2 Weitere Ressourcen	281
5.3 Abkürzungen	281
5.4 Verzeichnis und Erklärung arabisch-islamischer Begriffe ...	282
5.5 Über die Autoren	295
5.6 Index zu den Kapiteln 1-3	296